



2020 rückläufige Investitionsquote in Sachsen-Anhalt

Für Sachsen-Anhalt errechnete sich 2020 eine gesamtwirtschaftliche Investitionsquote von 19,2 %. Im Vergleich zum Vorjahr sank damit der prozentuale Teil der Wertschöpfung, der für Investitionen verwendet wurde um 0,7 Prozentpunkte. Das ergaben aktuelle Berechnungen des Arbeitskreises Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder, dem auch das Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt angehört.

Gemessen in jeweiligen Preisen erwirtschaftete Sachsen-Anhalt 2020 ein Bruttoinlandsprodukt in Höhe von 64,2 Mrd. EUR und gab davon 12,3 Mrd. EUR für Bruttoanlageinvestitionen aus. Die sich daraus ergebende Investitionsquote in Höhe von 19,2 % lag unter dem Niveau von 2019 (19,9 %).

Ursache dafür war der im Vergleich zum Bruttoinlandsprodukt (-0,8 %) überproportionale Rückgang der Bruttoanlageinvestitionen (-4,4 %). Dabei fielen die prozentualen Einbußen beim Investitionsvolumen im Dienstleistungsbereich (-5,2 %) deutlich höher aus als im Produzierenden Gewerbe (-1,6 %).

Im bundesweiten Vergleich lag die Investitionsquote Sachsen-Anhalts unter dem Deutschlandwert (21,6 %) und unter dem Wert der Großraumregion Ostdeutschland ohne Berlin (22,3 %). Unter allen Bundesländern verzeichnete Sachsen-Anhalt den stärksten Rückgang. Sowohl bundesweit (+0,2 Prozentpunkte) als auch in Ostdeutschland ohne Berlin (+0,1 Prozentpunkte) erhöhte sich die Investitionsquote.

In der längerfristigen Betrachtung seit 1991 erreichte die Investitionsquote des Landes 1994 mit 54,9 % den höchsten Wert, der geringste Wert entfiel mit 18,3 % auf 2014.

Die Investitionsquote ist definiert als Anteil der Bruttoanlageinvestitionen in jeweiligen Preisen am Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen. Die Bruttoanlageinvestitionen umfassen den Erwerb von dauerhaften und reproduzierbaren Produktionsmitteln sowie selbst erstellte Anlagen und größere Wert steigernde Reparaturen. Als dauerhaft gelten diejenigen produzierten Güter, die länger als ein Jahr in der Produktion eingesetzt werden. Die Bruttoanlageinvestitionen setzen sich aus dem Erwerb neuer Anlagen und dem Saldo aus Käufen und Verkäufen von gebrauchten Anlagen zusammen. Das Bruttoinlandsprodukt umfasst den Wert aller innerhalb eines Wirtschaftsgebietes während einer bestimmten Periode produzierten Waren und Dienstleistungen.

Ausführliche Zahlenreihen zu den Investitionsquoten für alle Bundesländer veröffentlicht der Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“ in

Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht.

Sachsen-Anhalt
#moderndenken

PRESEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet:
<https://statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail:
pressestelle@stala.mi.sachsen-anhalt.de

seiner Gemeinschaftsveröffentlichung Reihe 1 Band 5 „Entstehung, Verteilung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland 1991 bis 2022“ bzw. auf der Internetseite www.vgrdl.de.

Investitionsquote seit 1991

